



Media Information

19. September 2018

Neuer Opel Combo zum International Van of the Year 2019 gewählt

- Nutzfahrzeug IAA: Opel CEO Michael Lohscheller nimmt begehrten Preis entgegen
- IVOTY-Jury: Internationales Gremium mit Journalisten aus 25 europäischen Ländern
- Bisherige Opel-Sieger: Astra Van im Jahr 1999, Vivaro im Jahr 2002

Rüsselsheim. Der neue Opel Combo Cargo ist zum **International Van of the Year 2019** (IVOTY) gewählt worden – der begehrtesten Auszeichnung für leichte Nutzfahrzeuge. Die Jury aus 25 europäischen Fachjournalisten aus 25 Ländern hat sich mit 127 Punkten klar für den neuen Hochdachkombi entschieden, der sich damit klar gegen den zweitplatzierten Mercedes Sprinter (92 Punkte) durchsetzen konnte. Dabei hat der besonders hohe Fahrkomfort genauso gepunktet wie die innovativen Assistenzsysteme und die Wirtschaftlichkeit des Newcomers. Der neue Opel Combo wurde von der Groupe PSA im Verbund entwickelt und auf die Bedürfnisse der Marke optimiert. Die Preisübergabe fand heute im Rahmen der Nutzfahrzeug IAA in Hannover statt. CEO Michael Lohscheller nahm für Opel die begehrte Auszeichnung vom irischen IVOTY-Präsidenten Jarlath Sweeney entgegen. Seit der erstmaligen Vergabe des Preises im Jahr 1992 war Opel schon zwei Mal Titelträger: Im Jahr 1999 mit dem Astra Van und 2002 mit der ersten Generation des Vivaro.

„Wir sind sehr stolz auf diese Auszeichnung. Der Sieg zeigt auch, welche Möglichkeiten sich Opel innerhalb der Groupe PSA neu erschließen. Mit dem Combo greifen wir jetzt im Van-C-Segment richtig an – hier waren wir bislang unterrepräsentiert. Im Geschäft der leichten Nutzfahrzeuge liegt ein hohes Wachstumspotential für Opel. Dazu passt, dass wir in Rüsselsheim für die gesamte Groupe PSA die Verantwortung bekommen haben, um eine neue LCV-Plattform zu entwickeln“, sagte Opel CEO Michael Lohscheller bei der Preisübergabe in Hannover.



Die IVOTY-Jury zeigte sich begeistert von den Talenten des neuen Opel Combo: „Den Ingenieuren und Designern ist es erstmals in der Geschichte der leichten Nutzfahrzeuge bei einer Gemeinschaftsentwicklung gelungen, die jeweilige Markenidentität und die typischen Markentugenden zu bewahren – ohne Kompromisse. Die Modelle der Groupe PSA definieren das gesamte Segment moderner Hochdachkombis neu. Der frische Ansatz bei Design, Package und Ausführung liegt auf dem Niveau von Kompakt-Pkw, dazu passt der einzigartige Fahrkomfort.“

Die Jury lobte darüber hinaus die Vielzahl der Assistenzsysteme des Opel Combo wie die sensorgesteuerte Überladungsanzeige und die vorbildliche Rundumsicht mit der zweiten Kamera im Beifahrer-Rückspiegel, die dafür sorgt, dass der Fahrer an dieser Seite keinen toten Winkel mehr fürchten muss. Der Combo Cargo punktet auch mit dem ebenfalls neuen, sensorbasierten Flankenschutz. So kommen die Fachjournalisten zum abschließenden Urteil: „Die Fahrzeuge der Groupe PSA überzeugen in allen Bereichen. Die Modelle verfügen über echte Neuheiten, sie sind modern, komfortabel und voller aktueller Sicherheitstechnologien. Kurz: Eine neue Referenz in der Welt der Vans.“

Ein in jeder Hinsicht besonders effizienter Transporter

Der neue Opel Combo Cargo feiert seine Weltpremiere auf der IAA Nutzfahrzeuge in Hannover (Stand C 64, Halle 13). Der Hochdachkombi wurde als besonders effizienter Transporter für Handel und Handwerk entwickelt – und das nach den Maßstäben eines Pkw. So bietet er eine im Segment unerreichte Vielfalt von Assistenzsystemen und sorgt zudem dank komplett neuer Plattform, ausgeklügeltem Packaging und vorbildlichem Preis-Leistungs-Verhältnis für besonders niedrige Betriebskosten.

Der Newcomer fürs Gewerbe kann ab sofort geordert werden (alle Preise UPE inkl. MwSt.). Vom Combo Cargo stehen bereits zum Bestellstart zahlreiche Varianten zur Wahl, darunter die 4,40 Meter messende Kurzversion (ab 16.850 Euro), der Cargo XL mit 4,75 Meter (ab 20.050 Euro) sowie als geräumige Doppelkabine mit fünf Sitzplätzen und zwei Schiebetüren serienmäßig (ab 21.550 Euro). Der neue kompakte Opel-Transporter bietet mit bis zu 4,4 Kubikmetern Ladevolumen mehr Platz als die meisten seiner Wettbewerber im Segment. Darüber hinaus verträgt er bis zu 1.000 Kilogramm an Zuladung (ohne Fahrer) und nimmt Gegenstände und Arbeitsmaterial bis zu 3.440 Millimeter Ladelänge



auf. Die clever gestaltete Ladefläche ist zwischen den Radhäusern breit genug, um zwei Europaletten quer verladen zu können – und das bereits im Combo Cargo mit kurzem Radstand. Lange Gegenstände lassen sich zudem dank der optionalen Dachklappe (350 Euro) auch schräg mit auf Tour nehmen.

Kontakt:

Patrick Munsch
David Hamprecht
Axel Seegers
Elena Funk

06142-772-826
06142-774-693
06142-775-496
06142-777-147

patrick.munsch@opel.com
david.hamprecht@opel.com
axel.seegers@opel.com
elena.funk@opel.com